

ARBEITSVORLAGE

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum
Kämmerei	Harald Schnabel	9745-21	03.07.2018
Registraturnummer	022.3; 815.55	Seiten 3	Anlagen 1
Beratung / Beschlussfassung	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzung
Gemeinderat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.07.2018
Verwaltungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Top

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Wasserversorgung, Erneuerung des Talbrunnens - Sachstandsbericht, Vergabe Bauarbeiten

I. Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Talbrunnens zu. Der Beschluss beinhaltet außerdem die Vergabe der Planungs- und Bauarbeiten gemäß der in der Sachdarstellung und Begründung genannten Firma Krämer Brunnenbau mit 51.866,45 €/brutto, sowie die Rohrleitungsbauten und Planungsleistungen der Stadtwerke von zusammen ca. 17.250,00 €.

Vorlage bewirkt Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deckungsmittel sind bereit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Finanzierungsnachweis liegt bei	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Sachdarstellung und Begründung:

Datum: 30. Mai 2018

Von: Lucas Reiber

Referenz: Sanierung – Erneuerung Talbrunnen / Sicherung Eigenwasserförderung der Gemeinde Ingersheim

Der Talbrunnen am Neckarufer in Ingersheim dient zur Förderung von Eigenwasser für die Wasserversorgung der Gemeinde. Seit 2016 ist eine Verunreinigung des Brunnens mit Keimen der Sorte „Pseudomonas“ bekannt und konnte durch verschiedene Maßnahmen nicht beseitigt werden. Die Ursache liegt aller Voraussicht nach im Aufbau des Brunnens und im verwendeten Material.

Nach Recherche und Rücksprache mit den Behörden und Fachfirmen hat sich ergeben, dass sich eine Sanierung des Brunnens nur unwesentlich günstiger gegenüber einer Neuanlage darstellt. Die genehmigende Behörde beim Landratsamt Ludwigsburg hat bisher mündlich einen positiven Bescheid für eine Übertragung des Entnahmerechts auf den neuen Brunnen in Aussicht gestellt.

Für die Neuanlage des Talbrunnens kommen in einem Radius von 150 km nur 2 Firmen in Frage, die über die entsprechenden Erfahrungen und die notwendige Ausstattung verfügen. Von beiden Firmen wurde ein Angebot angefordert.

Die Firma Krämer Brunnenbau hat für die Gesamtleistung Brunnenbau ein Angebot abgegeben. Das Angebot liegt bei – 51.866,45 €/brutto – (inkl. Eventualposition)

Zu den Leistungen der Firma Krämer werden noch Rohrleitungsbauarbeiten benötigt.

Diese belaufen sich auf ca. 12.000 €.

Für die Abwicklung und Koordination der Maßnahme sind die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen zuständig. Für diese Leistung wird ein Pauschalhonorar von 5.250 € veranschlagt.

Somit ergeben sich für die Maßnahme voraussichtliche Gesamtkosten von ca. 69.000 €. Die im I-Plan enthaltenen Plankosten werden somit vermutlich eingehalten.

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH

Lucas Reiber
(Abt. Service Gas / Wasser)

Anlage: Lageplan